



AT56208, AT56209
ELEKTROFAHRRAD
BENUTZERHANDBUCH



INHALTSÜBERSICHT

1. Zweck und Nutzen dieses Handbuchs
2. Montageanleitung
3. Betrieb Ihres Elektrofahrrads
4. Bewährte Praktiken
5. Justierung und Wartung
6. Fehlersuche

VORWORT

Die folgende Betriebsanleitung ist ein Leitfaden, der Ihnen helfen soll. Diese Anleitung ist kein vollständiges Dokument über alle Aspekte der Wartung und Reparatur Ihres Fahrrads. Das von Ihnen erworbene Elektrofahrrad ist kein komplexes Objekt, dennoch wird empfohlen, dass Sie einen Pedelec-Reparaturspezialisten konsultieren, wenn Sie Bedenken haben, ob Sie dieses Produkt zusammenbauen, reparieren oder warten können.

Es ist wichtig für Sie, das Elektrofahrrad zu verstehen. Wenn Sie dieses Handbuch vor der ersten Fahrt vollständig lesen, werden Sie eine bessere Leistung und mehr Freude an diesem Produkt haben; außerdem ist es hilfreich, die Lebensdauer des Elektrofahrrads zu verlängern.

Diese Betriebsanleitung sollte ein integraler Bestandteil des Produkts bleiben. Änderungen oder Nachahmungen von Bildern, Angaben und Beschreibungen sind strengstens untersagt.



ÜBER DIESES HANDBUCH

WARUM SIE DIESES HANDBUCH LESEN SOLLTEN

Dieses Handbuch soll Ihnen dabei helfen, die beste Leistung, den besten Komfort, das beste Fahrvergnügen und die beste Sicherheit beim Fahren mit Ihrem neuen E-Bike zu erreichen. Das Handbuch beschreibt spezifische Pflege- und Wartungsmaßnahmen, die dazu beitragen, Ihre Garantie zu schützen und eine jahrelange, störungsfreie Nutzung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie insbesondere den Abschnitt über das Laden und die Wartung des Akkus.

Es ist wichtig, dass Sie die Funktionen und die Bedienung Ihres neuen E-Bikes verstehen, damit Sie maximalen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit erleben können. Wenn Sie dieses Handbuch vor Ihrer ersten Fahrt lesen, wissen Sie, wie Sie das Beste aus Ihrem neuen E-Bike herausholen können.

Es ist auch wichtig, dass Sie Ihre erste Fahrt mit einem neuen E-Bike in einer kontrollierten Umgebung absolvieren, abseits von Autos, Hindernissen und anderen Radfahrern.

WARNUNG

Radfahren kann auch unter den besten Umständen eine gefährliche Aktivität sein. Die richtige Wartung Ihres E-Bikes liegt in Ihrer Verantwortung, da sie dazu beiträgt, das Verletzungsrisiko zu verringern. Dieses Handbuch enthält viele „Warnungen“ und „Vorsichtshinweise“, die sich auf die Folgen einer unterlassenen Wartung oder Inspektion Ihres E-Bikes beziehen. Da jeder Sturz zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wiederholen wir die Warnung vor möglichen Verletzungen oder Tod nicht jedes Mal, wenn die Gefahr eines Sturzes erwähnt wird. Bitte beachten Sie, dass diese Risiken vorhanden sind.

Ihr E-Bike kann Ihnen viele Jahre Spaß und Freude bereiten - wenn Sie es gut pflegen. Machen Sie sich mit den Eigenschaften Ihres E-Bikes vertraut und werden Sie sich der Herausforderungen bewusst, denen Sie auf der Straße begegnen werden. Es gibt viele Dinge, die Sie tun können, um sich während der Fahrt zu schützen. Wir werden in diesem Handbuch viele Empfehlungen und Sicherheitstipps geben. Die folgenden sind die unserer Meinung nach wichtigsten.

Tragen Sie immer einen Helm!

Helme verringern die Möglichkeit und Schwere von Kopfverletzungen erheblich. Tragen Sie beim Fahren mit dem E-Bike immer einen Helm, der den Gesetzen Ihres Landes entspricht.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle nach den Anforderungen in Ihrer Gemeinde.

Tragen Sie keine lose Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen des E-Bikes verfangen kann. Tragen Sie festes Schuhwerk und einen Augenschutz. Informieren Sie sich auch über die Gesetze Ihres Landes bezüglich anderer Schutzkleidung, die beim Fahren mit dem E-Bike erforderlich sein kann.

Kennen Sie Ihr E-Bike!

Ihr neues E-Bike verfügt über viele Merkmale und Funktionen, die noch nie zuvor in ein Fahrrad eingebaut wurden. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um zu verstehen, wie diese Funktionen Ihr Fahrvergnügen und Ihre Sicherheit verbessern.

Fahren Sie defensiv!

Einer der häufigsten Unfälle mit Radfahrern ist der, wenn der Fahrer eines geparkten Autos seine Tür öffnet und dem Radfahrer in den Weg fährt.

Es kommt auch häufig vor, dass Ihnen plötzlich ein Auto oder ein anderer Radfahrer in den Weg fährt. Achten Sie immer auf andere Fahrzeuge um Sie herum. Gehen Sie nicht davon aus, dass Autofahrer oder andere Radfahrer Sie sehen. Bereiten Sie sich darauf vor, auszuweichen oder plötzlich anzuhalten.

Machen Sie sich gut sichtbar!

Machen Sie sich besser sichtbar, indem Sie helle, reflektive Kleidung tragen. Halten Sie Ihre Reflektoren sauber und richtig ausgerichtet. Signalisieren Sie Ihre Absichten, damit andere Autofahrer und Radfahrer Sie wahrnehmen können.

Fahren Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten!

Fahren Sie langsam, bis Sie mit den Bedingungen vertraut sind, die Sie vorfinden. Seien Sie besonders vorsichtig bei nassen Bedingungen, da die Traktion stark reduziert sein kann und die Bremsen weniger wirksam sind. Fahren Sie nie schneller, als es die Bedingungen zulassen oder als es Ihre Fahrfähigkeiten zulassen. Denken Sie daran, dass Alkohol, Drogen, Müdigkeit und Unachtsamkeit Ihre Fähigkeit, gute Entscheidungen zu treffen und sicher zu fahren, erheblich einschränken können.

Halten Sie Ihre E-Bikes in sicherem Zustand

Überprüfen Sie die kritische Sicherheitsausrüstung vor jeder Fahrt.

Das Gesetz kennen

Radfahrer müssen sich an die Verkehrsregeln halten. Außerdem regeln einige Gemeinden die Benutzung von motorisierten Fahrrädern hinsichtlich des Mindestalters und der erforderlichen Ausrüstung. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle nach den genauen Einzelheiten.

Korrekte Rahmengröße

Bei der Auswahl eines neuen E-BIKEs ist die richtige Rahmengröße ein sehr wichtiger Sicherheitsaspekt. Die meisten vollwertigen Fahrräder sind in verschiedenen Rahmengrößen erhältlich. Diese Größen beziehen sich in der Regel auf den Abstand zwischen der Mitte des Tretlagers und dem oberen Ende des Sitzrohrs.

Für ein sicheres und komfortables Fahren sollte zwischen der Leistengegend des Fahrers und dem Oberrohr des Fahrradrahmens ein Abstand von mindestens 1,5 cm eingehalten werden, während der Fahrer das Fahrrad mit beiden Füßen auf dem Boden aufspreizt.

Der ideale Abstand variiert je nach Fahrradtyp und den Vorlieben des Fahrers. Dies erleichtert das Übergreifen auf den Rahmen, wenn Sie den Sitz verstetigen, und macht es in Situationen wie plötzlichen Bremsmanövern sicherer. Frauen können ein Herrenfahrrad verwenden, um die richtige Größe zu ermitteln.

Zweck und Nutzen dieses Handbuchs

Diese Broschüre beschreibt die Montage und den sicheren Betrieb Ihres Elektrofahrrads. Die Bilder dienen nur als Referenz und können ähnliche Komponenten eines anderen Modells zeigen.

- Bitte lesen Sie das gesamte Benutzerhandbuch, bevor Sie Ihr neues Elektrofahrrad fahren.
- Prüfen Sie vor der Fahrt immer Fahrrad, Bremsen, Reifen und Schrauben/Muttern auf festen Sitz
- Laden Sie Ihr Elektrofahrrad vor Ihrer ersten Fahrt und nach jeder längeren Fahrt auf.

Was Sie vor Ihrer ersten Fahrt wissen müssen

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr E-Rad in Betrieb nehmen, um sich mit dem Rad und seinen verschiedenen Funktionen vertraut zu machen.

Bitte lernen Sie alle Verkehrsregeln kennen und beachten Sie diese, wenn Sie mit Ihrem E-Bike auf öffentlichen Straßen fahren, und tragen Sie IMMER einen zugelassenen Helm.

Der richtige Helm sollte:

- Bequem und leicht sein
- eine gute Belüftung haben
- richtig passen
- die Stirn abdecken



Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Gesetzen des Staates, in dem Sie fahren, vertraut zu machen und die Fahrradgesetze einzuhalten

Kleine Kinder, schwangere Frauen und Personen mit Seh-, Gleichgewichts- oder anderen Problemen, die sie am Fahrradfahren hindern, sollten das Pedelec nicht benutzen.

Die E-Räder sind nicht für zwei Fahrer ausgelegt. Bitte achten Sie darauf, dass immer nur eine Person mit dem E-Bike fährt.

E-Bikes sind nur für die Nutzung auf der Straße oder auf befestigten Wegen geeignet und sollten nicht für das Fahren auf unebenen Wegen verwendet werden. Bei Verwendung auf der Straße kann das Fahrrad beschädigt werden.

Betreiben Sie Ihr Elektrofahrrad nicht nach dem Genuss von Alkohol oder Drogen.

Alle Fotos dienen nur als allgemeine Referenz und können je nach Pedelec-Modell leicht abweichen.

Nehmen Sie NIEMALS einen Passagier auf dem E-Bike mit!

Verändern Sie das Elektrofahrrad NIEMALS mit nicht zugelassenem Zubehör. Fahren Sie NIEMALS durch tiefes Wasser.

Machen Sie NIEMALS Wheelies, Sprünge oder Trickstunts. Vermeiden Sie es, für längere Zeit im Regen zu fahren. Vermeiden Sie Wasserkontakt mit dem Motor und den elektrischen Leitungen. Halten Sie IMMER beide Hände am Lenker.

Bremsen Sie IMMER nur leicht, wenn Sie auf Felsen oder losem Untergrund fahren.

Seien Sie IMMER vorsichtig, wenn Sie durch Pfützen fahren.

Überprüfen Sie das Elektrofahrrad IMMER vor jeder Fahrt, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

Achtung!

1. Um Energie zu sparen und die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, verwenden Sie bitte das Pedal zur Unterstützung auf dem Elektrofahrrad, vor allem an Steigungen oder an windigen Tagen .

2. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und benutzen Sie das Elektrofahrrad nicht, bevor Sie sich mit seiner Leistung vertraut gemacht haben. Verleihen Sie es nicht an jemanden, der sich nicht mit der Bedienung auskennt.

3. Bei schlechtem Wetter, wie Regen oder Schnee, sollte der Bremsweg verlängert werden.

Wenn die Elektrofahrräder mit einer Geschwindigkeit von 20km/h fahren, sollte der Nassbremsweg nicht länger als 15m sein. Bitte stellen Sie die Bremse häufig nach und wechseln Sie den Bremsbelag rechtzeitig.

4. Überprüfen Sie die Spannung der Kette. Die Spannung sollte etwa 15 mm betragen. Wenn Sie die Kette einstellen, lösen Sie die Muttern der Hinterachse, stellen Sie die Schraube für die Kettenspannung ein, um sicherzustellen, dass die Kette richtig gespannt ist, und ziehen Sie dann die Schraube der Hinterachse fest.

5. Unterbrechen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen die Stromzufuhr, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

6. Prüfen Sie regelmäßig die Luftspannung, denn wenn die Luftmenge zu gering ist, erhöht sich der Widerstand, was sich auf die Reichweite auswirkt.

7. Das elektrische Element kann nur von außen gereinigt werden, es muss nicht von innen gewartet werden. Öffnen Sie es nicht selbst. (Wenn diese Teile von Ihnen selbst geöffnet werden, entfällt die Garantie)

8. Es ist verboten, das Elektrofahrrad zu überlasten. Wenn es überlastet wird, werden die elektrischen Teile beschädigt (die Kunststoffteile können sich aufgrund der hohen Temperatur verformen, oder der Sicherungssockel wird aufgrund der hohen Temperatur beschädigt), die nicht unter die Garantie fallen.

9. Bitte schalten Sie den Strom ab, wenn ein Problem mit den elektrischen Teilen auftritt.

10. Bitte beachten Sie die nationalen gesetzlichen Bestimmungen, wenn das Fahrrad auf öffentlichen Straßen gefahren werden soll (z.B. Beleuchtung und Reflektoren)
11. Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers sollte weniger als 70 dB(A) betragen.

Erste Schritte

Packen Sie Ihr Elektrofahrrad zunächst sorgfältig aus und heben Sie das gesamte Verpackungsmaterial auf. Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Ladegerät, die Pedale, die Schlüssel und alle Kleinteile wie Muttern oder Schrauben im Versandkarton finden. Manchmal können sich Kleinteile wie Muttern oder Schrauben während des Transports lösen. Prüfen Sie daher den Boden des Kartons und die Schutzverpackung sorgfältig. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, bis Sie Ihr Fahrrad zusammengebaut haben und wissen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

Manchmal können sich Kleinteile wie Muttern oder Schrauben während des Transports lösen. Überprüfen Sie daher den Boden des Kartons und die Schutzverpackung.

Montageanleitung

Dieses Fahrrad wurde im Werk komplett montiert, geprüft und eingestellt und dann für den Versand teilweise zerlegt.

Ihr Fahrrad kommt zu etwa 90 % zusammengebaut im Versandkarton an. Um das Fahrrad zu versenden, werden die Pedale, der Sitz, das Vorderrad und manchmal der Lenker gelöst oder entfernt.

Um die Sicherheit beim Radfahren und die Gebrauchstauglichkeit zu gewährleisten, werden die Befestigungsanforderungen für die Schrauben an den wichtigsten Stellen festgelegt.

Bezeichnung der Klemmbolzen				Standard-Drehmoment /N.m	
Schraube für Lenker	1 Bolzen / 2 Bolzen	M5	10-12 N.M.		
		M6	12-15 N.M.		
	4 Bolzen	M4	4-6 N.M.		
		M5	6-8 N.M.		
		M6	8-10 NM		
Lenkererweiterungsschraube		M6	12-15 N.M.		
		M8	15-18 N.M.		
Lenkervorbaus und Gabelklemmschraube		M5	8-10 N.M.		
		M7	10-18 N.M.		
Befestigungsschraube			4-6 N.M.		
Sattel		M6	10-12 N.M.		
		M8	15-18 N.M.		

Befestigungsschraube der Sitzsäulen	M4	8-10 N.M.
	M5	10-12 N.M.
	M6	12-15 N.M.
Vorderrad		25-30 N.M.
Hinterrad		40-45 N.M.
Alle Bolzen, Muttern und Befestigungselemente	M5	6-8 N.M.
	M6	8-10 N.M.
	M10	8-10 N.M.

In diesem Handbuch werden alle Schritte aufgeführt, die für die verschiedenen Modelle erforderlich sind.

Die folgende „grundlegende“ Montageanleitung soll Ihnen helfen, das Fahrrad fahrbereit zu machen. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Fähigkeit haben, dieses Produkt zu montieren, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fahrradtechniker.

Wir empfehlen, dass zwei Personen zusammenarbeiten, um das Elektrofahrrad zu montieren

Anbringen und Einstellen des Lenkers

Ihr Lenker besteht aus zwei Hauptteilen - dem Lenker selbst und dem Vorbau, der bei einigen Modellen so eingestellt werden kann, dass der Lenker nach vorne oder hinten geneigt ist. Wenn Ihr Lenker für den Versand entfernt wurde, positionieren Sie den Lenker in der Mitte des Vorbaus und überprüfen Sie, ob Ihre Griffe an der richtigen Stelle sitzen und der Winkel des Lenkers bequem ist. Ziehen Sie die Schrauben an, um den Lenker in Position zu halten, und stellen Sie sicher, dass alle Bremskabel frei sind.

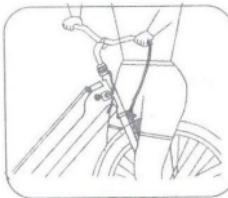


Der Vorbau muss bis zur Mindesttiefe oder tiefer als auf der Lenkstange angegeben eingeführt werden, um die Sicherheit zu gewährleisten (siehe Abbildung). Ziehen Sie die Spindelschraube am oberen Ende des Lenkervorbaus an.

Sie können die Höhe des Lenkervorbaus einstellen, indem Sie die Inbusschraube unterhalb des Vorbaus lösen. Ziehen Sie die Einstellschraube nach dem Einstellen des Vorbaus wieder fest an.



Vergewissern Sie sich, dass die Gabeln und der Lenker nach vorne und gerade ausgerichtet sind. Stellen Sie sich vor den Lenker, spannen Sie das Vorderrad mit den Beinen ein und halten Sie den Lenker fest. Stellen Sie den Lenker und die Karosserie des Fahrrads so ein, dass sie einen Winkel von 90 Grad bilden, siehe Abbildung.



Einige Modelle haben eine Licht-/Leistungsmesserkonsole, die am Lenker befestigt wird. Befestigen Sie diese mit den mitgelieferten Kunststoffhaltern und Schrauben.

Die Einstellung des Rades:

Nach dem Lösen des Rades stellen Sie es bitte gemäß dem empfohlenen Drehmoment ein.

Prüfen und Einstellen der Vorderradbremse



1. Schraube für die Abstandseinstellung
2. Schraube zur Positionseinstellung
3. Kipphebel
4. Feste Sicherung

5. Bremsbacke
6. Bremsbacken-Einstellschraube
7. Feste Basis des Bremsseils

Prüfen und Einstellen der Vorderradbremse

1. Schrauben Sie die Stellschraube fest;
2. Stellen Sie den Abstand der Bremsbacken durch Links-/Rechtsdrehung ein; die Linksdrehung der Einstellschraube für die Bremsbacken vergrößert den Abstand der Bremsbacken, und der Abstand der Bremsbacken verringert sich im Gegensatz dazu (wie in Abb. und Scheibenabbildung gezeigt). Die Einstellung der Bremse muss entsprechend den Bedingungen erfolgen.

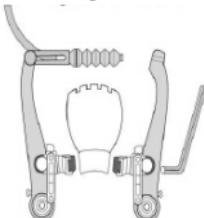
Einstellen der Hinterradbremse

Für Modelle mit Standard-Fahrrad-Hinterradbremsen:

Entfernen Sie die Bolzen und Sicherungen von der Achse. Schieben Sie das Rad in die Gabeln. Ziehen Sie die Sicherheitsverschlüsse und dann die Muttern auf beiden Seiten an. Drehen Sie das Rad, um zu prüfen, ob es gerade ist, und stellen Sie es gegebenenfalls ein. Ziehen Sie es fest an.

Die Hinterradbremse wird normalerweise mit dem linken Bremsgriff betätigt

1. Ziehen Sie die Bremsmutter an, während Sie die Bremse gegen die Felge halten.



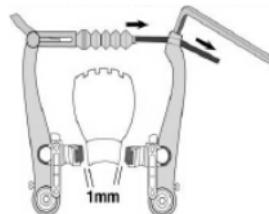
Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass sowohl die Vorder- als auch die Hinterradbremse richtig eingestellt sind.

Ziehen Sie Ihre Bremse zusammen und schieben Sie das Kabel in die Mulde. Möglicherweise müssen Sie die Kabellänge anpassen, indem Sie die Mutter lockern und das Kabel in die richtige Position schieben.

Ziehen Sie die Mutter wieder an, um die richtige Position zu halten.

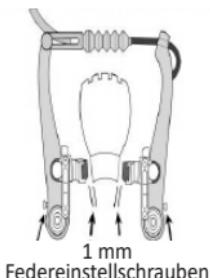
Stellen Sie die Bremsbeläge auf beiden Seiten mit einem Inbusschlüssel so ein, dass sie die Metallfelge und nicht den Reifen berühren. Stellen Sie sicher, dass sie gerade sind und der Abstand zwischen Felge und den beiden Bremsbelägen 1-1,5 mm beträgt. Wenn die Beläge richtig eingestellt sind, liegen sie eng an.

2. Befestigen Sie das Kabel wie abgebildet. Stellen Sie den Abstand zwischen dem Bremsbelag und der Felge auf 1 mm ein und ziehen Sie dann die Zugschraube fest.



An den Seiten der Bremsbelaghebel befinden sich kleine Einstellschrauben, mit denen Sie den Abstand der beiden Seiten einstellen können. Wenn der Abstand der beiden Bremsbeläge zur Felge unterschiedlich ist, stellen Sie die Federeinstellschraube an den beiden Bremsarmen der feststehenden Halterung so ein, dass der Abstand zwischen den beiden Seiten gleich ist, um sicherzustellen, dass die Bremse effizient bremsen kann. Wenn der Bremsbelag stark beschädigt ist, tauschen Sie ihn bitte rechtzeitig aus, um die Funktionstüchtigkeit der Bremse zu gewährleisten.

3. Stellen Sie die Balance zwischen den Belägen mit den Federspannungsschrauben auf beiden Seiten der Bremse ein



Einstellen des Sattels

Bei den meisten Modellen lässt sich der Sitz nach vorne kippen, um die Batterie einfach herauszunehmen.

Ihre Sitzhöhe wird über einen Schnellspanner eingestellt. Ziehen Sie den Schnellspannhebel, schieben Sie Ihre Sattelstütze mindestens bis zur auf der Stütze markierten Mindesteinschublinie ein. Ziehen Sie die Einstellmutter am Schnellspannhebel fest und drücken Sie den Schnellspannhebel in die geschlossene Position.

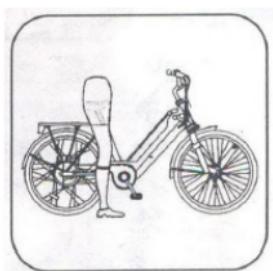


Der Sitzwinkel wird mit den Muttern eingestellt, mit denen der Sitz an der Sitzschiene befestigt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Muttern fest angezogen sind und dass sich der Sitz nicht nach vorne oder hinten bewegt, während Sie auf ihm sitzen.

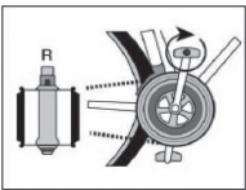
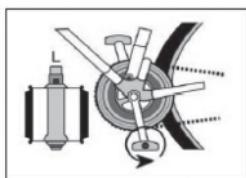
Einstellen der Sattelstütze

Die Anpassungsmethode ist wie folgt:

Lösen Sie die Handentriegelung der Sattelstütze, nehmen Sie die Sattelstütze heraus; stellen Sie die Schraube ein, bringen Sie die Sattelstütze zurück in das Rahmenrohr als ehemalige Station, und ziehen Sie die Klemme der Sitzposition fest.



Anbringen der Pedale



Die Pedale sind am Achsende mit „L“ und „R“ gekennzeichnet. Schrauben Sie das mit „L“ gekennzeichnete Pedal in die linke Seite der Kurbel und „R“ nach rechts.

(1) Das rechte Pedal wird am kettenseitigen Kurbelarm mit einem Gewinde (im Uhrzeigersinn) befestigt. (2). Das linke Pedal wird an dem anderen Arm befestigt und hat ein Linksgewinde (gegen den Uhrzeigersinn). Überprüfen Sie Ihre Pedale vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass sie festsitzen. Wenn Sie mit lockeren Pedalen fahren, können die Gewinde, die das Pedal an der Kurbel halten, ausreißen.

Betrieb Ihres Elektrofahrrads

Ihr E-Bike wird von einem Motor angetrieben, der in der Nabe des Hinterrads eingebaut ist und nicht direkt mit dem Pedal bedient werden kann. Der Motor wird von einem Akku gespeist. Die an den Motor abgegebene Leistung und damit die Beschleunigungskraft des E-Rads wird von Ihnen je nach gewähltem Unterstützungsmodus gesteuert.

Elektrisch -Unterstützt:

Sie müssen den Akku einschalten, um das E-Rad im Modus „Elektrounterstützung“ zu verwenden. Beim Modell mit Elektrounterstützung wird die Unterstützung ausgelöst, wenn Sie in die Pedale treten, und die Unterstützung endet, wenn Sie aufhören zu treten. Mit anderen Worten: Die Unterstützung erfolgt so lange, wie Sie in die Pedale treten. Sie müssen nicht kräftig in die Pedale treten. Sie müssen lediglich kontinuierlich eine leichte Kraft auf die Pedale ausüben, um die aktuelle Geschwindigkeit beizubehalten. Wenn Sie eine der Bremsen betätigen, wird die elektrische Unterstützung automatisch gestoppt, so dass das E-Rad langsamer wird und anhält. Die Antriebsunterstützung schaltet sich ab, wenn das E-Rad die Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreicht hat.

Wenn Sie die SHIMANO Gangschaltung am Lenker verwenden, um die Gänge entsprechend den Straßenverhältnissen einzustellen, und wie gewohnt in die Pedale treten, werden Sie feststellen, dass Sie viel weniger Kraft aufwenden müssen und das E-Bike schneller und mit gleichmäßigerer Geschwindigkeit fährt.

Beachten Sie, dass die Batteriestandsanzeige am Lenker nur dann den richtigen Stand anzeigt, wenn kein Strom aus der Batterie entnommen wird.

Aufladen des Akkus

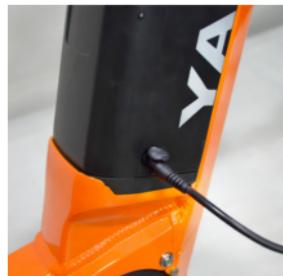
Laden Sie den Akku vor der ersten Fahrt und nach jedem Einsatz, insbesondere nach langen Fahrten, vollständig auf.

Das Ladegerät wird entweder mit einem runden Stecker (RCA oder XLR) oder mit demselben 3-poligen Stecker wie das Netzkabel Ihres Fahrrads direkt an den Akku angeschlossen.

Sie müssen Ihr Ladegerät zuerst an das Fahrrad und dann an die Steckdose anschließen.

**SCHLIESSEN SIE NIEMALS EIN NETZKABEL AUS
EINER STECKDOSE DIREKT AN DIE BATTERIE AN! SIE
MÜSSEN IHR LADEGERÄT VERWENDEN!**

Das Licht am Ladegerät leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Wenn das Licht am Ladegerät grün leuchtet, laden Sie den Akku bitte noch 1-2 Stunden weiter auf, um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu gewährleisten. Trennen Sie dann das Ladegerät von der Batterie und der Steckdose.



Laden Sie Ihren Akku immer auf, bevor er zu schwach wird. Wenn Sie Ihren Akku völlig entladen lassen, lässt er sich möglicherweise nicht wieder aufladen. Es ist ratsam, den Schlüssel nach jeder Fahrt in die Position AUS zu drehen und abzuziehen, damit er nicht versehentlich eingeschaltet bleibt.

Der Schalter Ihres Lithium-Batterie-Packs hat drei Positionen. Ganz nach links ist „off“. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, um das Fahrrad einzuschalten.

Um das Paket zu entriegeln, drücken Sie den Schlüssel leicht hinein und drehen ihn nach links. Er kann dann abgezogen werden. Drücken Sie ihn hinein und drehen Sie ihn nach rechts, um ihn zu verriegeln.

Der rote Knopf auf der Oberseite des Akkus zeigt den Ladezustand an, wenn er gedrückt wird. Die erste Leuchte leuchtet nur auf, wenn der Akku für den Betrieb des Fahrrads zu schwach ist. Die nächsten Lichter zeigen niedrig, mittel und voll an. Die Leuchten am Lenker zeigen ebenfalls den Ladezustand an.

Denken Sie daran: Je früher Sie den Akku nach der Fahrt aufladen, desto länger hält er. Der Lithium-Akku ist mit einer Schaltung ausgestattet, die ein Überladen und übermäßiges Entladen verhindert.

Das Batterieladegerät ist speziell für das Fahrrad entwickelt worden; der Anschluss der Batterie an ein anderes Ladegerät führt zum Erlöschen der Garantie.

Bedienung Ihres Displays

Es gibt 3 Leistungsstufen, nämlich „LOW“, „MED“ und „HIGH“. Das Fahrrad fährt ca. 18km/h auf Stufe „LOW“, 22km/h auf Stufe „MED“ und 25km/h auf Stufe „HIGH“.

Drücken Sie die Tasten „ON/OFF“ und „MODE“, um zwischen den verschiedenen Unterstützungsstufen zu wechseln.

Rechts von der „ON/OFF“-Taste befindet sich der Batteriemonitor, alle 4 Leds sind aktiv, was bedeutet, dass die Batterie voll ist, bitte laden Sie die Batterie auf, wenn die Anzahl der aktiven Leds weniger als 2 beträgt.



Schaltwerk

Die Gänge sollten nur geschaltet werden, wenn Sie in die Pedale treten, damit die Schaltung in der richtigen Einstellung bleibt. Die Kettenschaltung / Schaltung und das Treten sind völlig unabhängig vom Motor.



Bewährte Praktiken

Bitte beachten Sie die Straßenverkehrsordnung.

Halten Sie während der Fahrt beide Hände am Lenker, um zu bremsen. Laden Sie den Akku nach der Fahrt immer auf.

Achten Sie darauf, dass Ihre Batterie nicht leer oder extrem schwach ist. Wenn doch, laden Sie sie so schnell wie möglich auf.

Denken Sie daran, den Schlüssel abzudrehen, wenn Sie anhalten.

Ziehen Sie den Schlüssel immer ab, wenn Sie mit dem Fahren fertig sind. Wenn Sie den Schlüssel stecken lassen, entlädt sich die Batterie langsam.

Laufleistung pro Ladung des King Sports E-Bikes

Unter normalen Straßenbedingungen (Beton- und Zementstraßen ohne Windwiderstand und mit einer Temperatur von ca. 25°C, Dämpfung der Batteriekapazität≤5%) beträgt die Fahrstrecke pro Ladung mindestens 30 km.

Warnung:

1. Die Nennbelastbarkeit für den Heckträger beträgt 25 kg. Er ist nicht für Kindersitze geeignet.

2. Die Gesamtbelastbarkeit sollte nicht mehr als 174 kg bei dem Modell AT56208 und nicht mehr als 176 kg beim Modell AT56209 betragen. Diese Höchstgewichtsangaben beinhalten das Gewicht des Fahrers und des Gepäcks.
3. Die Befestigungen des gesamten Elektrofahrrads sollten regelmäßig überprüft werden.
4. Bitte setzen Sie Ihren Helm auf, wenn Sie mit dem Elektrofahrrad fahren.
5. Wenn am Elektrofahrrad kein Gepäckträger vorhanden ist, dürfen Sie den Gepäckträger nicht selbst montieren.
6. Der Heckträger kann keinen Anhänger ziehen. Und die Installation des Heckträgers kann den Reflektor oder das Licht nicht abschirmen.
7. Wenn die Waren auf dem hinteren Gepäckträger abgelegt werden, sollten der Reflektor oder die Lichter nicht blockiert werden. Die Waren sollten gleichmäßig auf den beiden Seiten des Gepäckträgers abgelegt werden.

Das Zusammenspiel von Elektrofahrrad und Mensch

LEITFADEN FÜR DIE RAHMENGRÖSSE

Ungefähr Beinlänge des Fahrers	Empfohlener Rahmen/ Größe für Renn-/Tourenfahrräder	Empfohlene Rahmengröße für Mountainbikes oder Hybridfahrräder
61-69 cm / 24-27 Zoll	-	37 cm / 14,5 Zoll
66-76 cm / 26-30 Zoll	-	43 cm / 17 Zoll
71-79 cm / 28-31 Zoll	50 cm / 19,5 inches	45 cm / 18 Zoll
76-84 cm / 30-33 Zoll	55 cm / 21,5 inches	50 cm / 19,5 Zoll
79-86 cm / 31-34 Zoll	57 cm / 22,5 inches	52 cm / 20,5 Zoll
81-89 cm / 32-35 Zoll	60 cm / 23,5 inches	53-56 cm / 21-22 Zoll
86-94 cm / 34-37 Zoll	63 cm / 25 inches	58-60 cm / 23-23,5 Zoll

Anpassungen und Wartung

- Ihr E-Rad ist für den normalen Straßenverkehr für eine einzelne Person ausgelegt. Wenn Sie Ihr E-Rad für extreme Manöver verwenden, wie z. B. extreme Straßenfahrten, Sprünge oder das Tragen übermäßiger Lasten, wird das E-Rad beschädigt und kann schwere Verletzungen verursachen.
- Reinigen Sie Ihr E-Rad nicht mit einem Hochdruckreiniger, da das Wasser in den Motor oder das Kabelfach eindringen und zum Rosten der elektrischen Teile oder zu Kurzschlüssen führen kann. Bitte verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einem neutralen Reinigungsmittel, um das Fahrradgehäuse zu reinigen. Verwenden Sie keine alkalischen oder säurehaltigen Reinigungsmittel, wie z. B. Rostlöser, da dies zu einer Beschädigung und/oder einem Ausfall des Fahrradgehäuses führen kann.
- Vermeiden Sie es, Ihr E-Rad bei Regen oder Schnee draußen abzustellen. Bringen Sie das E-Rad am Ende einer Fahrt, bei der es geregnet oder geschneit hat, ins Haus und verwenden Sie ein sauberes, trockenes Handtuch, um die Nässe zu entfernen.

- Während des täglichen Gebrauchs halten Sie das Steuergerät bitte sauber und trocken. Halten Sie es von Wasser, Vibrationen und Verunreinigungen fern, da das Steuergerät sonst beschädigt werden kann.

Warnung!

Schmieren Sie nicht zu viel. Wenn Öl auf die Felgen oder die Bremsbacken gelangt, verringert sich die Bremsleistung, und der Bremsweg verlängert sich erheblich. Es kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen kommen.

- Die Kette kann überschüssiges Öl auf die Felge schleudern. Wischen Sie überschüssiges Öl von der Kette ab. Halten Sie das gesamte Öl von den Oberflächen der Pedale fern, auf denen Ihre Füße ruhen.
- Waschen Sie mit Seife und heißem Wasser das gesamte Öl von den Felgen, Bremsbacken, Pedalen und Reifen ab, spülen Sie sie mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie vollständig, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.
- Verwenden Sie ein leichtes Maschinenöl (20W) und beachten Sie die folgenden Richtlinien, um das Fahrrad zu schmieren:

Pedal	Alle 6 Monate	Geben Sie 4 Tropfen Öl auf die Stelle, an der die Achse des Klickpedals in das Pedal eintritt.
Kette	Alle 6 Monate	Geben Sie 1 Tropfen Öl auf jede Rolle der Kette
B.B.	Alle 6 Monate	Kontaktieren Sie einen professionellen Techniker
Motor	Alle 1x pro Jahr	Kontaktieren Sie einen professionellen Techniker

Einige Hinweise zur Wartung und Aufladung von Batterien

1. Bitte laden Sie den Akku für 6-10 Stunden, nachdem seine Energie für 50%-70% seiner Gesamtenergie verbraucht wird. Auf diese Weise wird die Lebensdauer des Akkus länger sein. Laden Sie daher den Akku nach jeder längeren Fahrt voll auf. Laden Sie den Akku im Sommer nicht länger als 10 Stunden. Die Batterie erhitzt sich in diesem Fall zu stark und wird zerstört.
2. Aufladen der Batterie einmal pro Monat während der Lagerzeit.
3. Ladetemperatur: 0°C~45°C
4. Der Akku ist möglicherweise nicht vollständig geladen, wenn die Temperatur zu niedrig oder zu hoch ist. Wenn der Akku geladen wird, kann seine Temperatur ein wenig höher werden, normal ist es unter der Temperatur von 50°C. Wenn das Ladegerät anzeigt, dass die Batterie voll geladen ist, obwohl sie eigentlich leer ist oder die Batterie sehr heiß ist (mehr als 50°C), wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Fachhändler.
5. Lassen Sie das Ladegerät nicht in der hinteren Box rütteln. Das Ladegerät sollte weit von Wasser entfernt sein. Die Stöße und Erschütterungen sollten so gering wie möglich sein, wenn die Batterie bewegt wird.
6. Für jedes Akkupaket ist ein spezielles Ladegerät vorgesehen. Verwenden Sie

keine anderen Ladegeräte, da die Gefahr besteht, dass der Akku durchbrennt und eine Gefahr darstellt.

7. Bedingungen für die Batterielagerung: Sauberkeit, Kühle, Trockenheit und Luftigkeit, Temperatur 0°C~45°C. Keine Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasserverschmutzung und Vermischung der Batterie mit ätzenden Stoffen während des Transports und der Lagerung.

8. Bitte lassen Sie die Taste auf dem Kopf des Batteriefachs eingeschaltet, wenn Sie es aufladen.

9. Vergewissern Sie sich, dass in Ihrer Steckdose kein Kurzschluss vorliegt, da sonst die Batterie durchbrennen und eine Gefahr darstellen könnte.

10. Ziehen Sie den Zündschlüssel nicht ab, wenn Sie das Fahrrad bei hoher Geschwindigkeit vorwärts fahren.

BATTERIEENTSORGUNG

WARNUNG

Werfen Sie Batterien NIEMALS in den Hausmüll. Bringen Sie die verbrauchte Batterie zu einem vom Bund oder vom Land zugelassenen Batterie-Recyclingzentrum. Rufen Sie bei Ihrer Müllabfuhr an, um herauszufinden, ob sie die Entsorgung von Batterien anbietet.

Störungen und Fehlersuche

Nr	Fehler	Verursacht	Fehlersuche
1	Die Batterieanzeige leuchtet, aber das Fahrrad funktioniert nicht	1) Das Netzkabel ist nicht richtig in die Batterie eingesteckt 2) Die Bremsabschaltung ist aktiviert oder defekt 3) Geschwindigkeitssensor zu niedrig eingestellt 4) Durchgebrannte Sicherung 5) Lose Motorkabelverbindung 6) Lose Stecker 7) Gebrochenes Kabel 8) Drosselklappe nicht eingerastet oder defekt	1) Schließen Sie das Netzkabel ordnungsgemäß an die Batterie an. 2) Bremse auskuppeln oder ersetzen 3) Geschwindigkeitssensor einstellen 4) Sicherung austauschen 5) Motorkabelstecker prüfen 6) Alle Steckverbindungen prüfen 7) Prüfen Sie alle Drähte 8) Drossel einschalten oder ersetzen
2	Das Fahrrad funktioniert, aber die Batterieanzeige leuchtet nicht	1) Lose Anschlüsse 2) Beschädigte Drähte 3) Defekte Batterieanzeige	1) Drosselklappenstecker prüfen 2) Prüfen Sie alle Drähte 3) Batterieanzeige austauschen
3	Das Fahrrad hat eine verringerte Geschwindigkeit und/oder Reichweite	1) Geschwindigkeitssensor ist nicht eingestellt 2) Schwache Batterien 3) Defekte Batterien 4) Niedriger Reifendruck 5) Bremsen schleifen an der Felge	1) Geschwindigkeitssensor einstellen 2) Batterien für die empfohlene Zeit aufladen 3) Batterien austauschen 4) Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen 5) Bremsen und/oder Felge einstellen

4	Das Fahrrad hat Stromaus-setzer	1) Lose Anschlüsse 2) Lose Sicherung 3) Beschädigte Drähte	1) Alle Steckverbindungen prüfen 2) Sicherungsstecker prüfen 3) Prüfen Sie alle Drähte
5	Die Lade-geräte-be-leuchtung funktioniert nicht	1) Steckdose defekt 2) Ladegerät ist nicht richtig mit der Wand oder der Batterie verbunden 3) Ladelicht oder Ladegerät ist defekt	1) Versuchen Sie eine andere Steckdose 2) Alle Stecker prüfen 3) Ladegerät austauschen
6	Das Ladegerät beendet den Ladevorgang in einer ungewöhnlich kurzen Zeitspanne	1) Fehlerhaftes Ladegerät 2) Defekte Batterien	1) Ladegerät austauschen 2) Batterien austauschen
7	Kette springt aus Freilauf-ritzel oder Kettenblatt	1) Kettenblatt unrund 2) Kettenblatt lose 3) Zähne des Kettenblatts verbo-gen oder gebrochen 4) Schaltwerk oder Schaltung nicht richtig eingestellt	1) Wenn möglich, nachziehen oder ersetzen 2) Befestigungsschrauben anziehen 3) Kettenblatt/Satz reparieren oder ersetzen 4) Schalthebelweg einstellen
8	Schaltvorgän-ge funkto-nieren nicht richtig	1) Verklemmte/gedehnte/geal-tezte Schaltzüge 2) Schaltung oder Schaltwerk nicht richtig eingestellt 3) Indexierte Schaltung nicht richtig eingestellt	1) Kabel schmieren/festziehen/erneuern 2) Schaltung einstellen 3) Indexierung anpassen

Regelmäßige Inspektionsliste

Vor jeder Fahrt ist es wichtig, die folgenden Sicherheitskontrollen durchzuführen

1. Bremsen

- Sicherstellen, dass die vorderen und hinteren Bremsen ordnungsgemäß funktionieren
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsklötze nicht zu stark abgenutzt sind und richtig auf den Felgen aufliegen.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsseile geschmiert und korrekt eingestellt sind und keinen offensichtlichen Verschleiß aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremshebel geschmiert und fest am Lenker befestigt sind.

2. Räder und Reifen

- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen innerhalb der empfohlenen, auf der Reifenflanke angegebenen Grenzwerte liegen.

SICHERHEITSWARNUNG! Das Rad muss sofort ausgetauscht werden, wenn ein Teil der oben genannten Rille abgenutzt ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Reifen ein Gewinde haben und keine Beulen oder übermäßigen Verschleiß aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Felgen rund laufen und keine offensichtlichen Wackler oder Knicke aufweisen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Radspeichen fest sitzen und nicht gebrochen sind.
- Prüfen Sie, ob die Achsmuttern fest angezogen sind. Wenn Ihr Fahrrad mit Schnellspannachsen ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungshebel richtig gespannt und in geschlossener Position sind.

3. Lenkung

- Vergewissern Sie sich, dass Lenker und Vorbau richtig eingestellt und festgezogen sind und eine einwandfreie Lenkung ermöglichen.
- Achten Sie darauf, dass der Lenker im Verhältnis zu den Gabeln und der Fahrtrichtung richtig eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob der Verriegelungsmechanismus des Steuersatzes richtig eingestellt und festgezogen ist.
- Wenn das Fahrrad mit Lenkerendenverlängerungen ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, dass sie richtig positioniert und festgezogen sind.
- Wenn der Lenker belastet wird, kann die Reaktion des Fahrers auf Lenkung und Bremsen beeinträchtigt werden.

4. Rahmen und Gabel

- Stellen Sie sicher, dass Rahmen und Gabel nicht verbogen oder gebrochen sind.
- Wenn sie verbogen oder gebrochen sind, sollten sie ersetzt werden.

5. Kette

- Vergewissern Sie sich, dass die Kette geölt und sauber ist und reibungslös läuft.
- Bitte wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, um die richtige Kettenspannung einzustellen.
- Bei nassen oder staubigen Bedingungen ist besondere Vorsicht geboten.

6. Lager

- Stellen Sie sicher, dass alle Lager geschmiert sind, frei laufen und keine übermäßige Bewegung, kein Schleifen oder Klappern aufweisen.
- Steuersatz, Radlager, Tretlager und Tretlager prüfen und regelmäßig schmieren

7. Kurbeln und Pedale

- Vergewissern Sie sich, dass die Pedale sicher an den Kurbeln befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Kurbeln fest auf der Achse sitzen und nicht verbogen sind.

8. Schaltwerke

- Prüfen Sie, ob die vorderen und hinteren Mechanismen richtig eingestellt sind und funktionieren.
- Sicherstellen, dass die Steuerhebel sicher befestigt sind
- Vergewissern Sie sich, dass Schaltung, Schalthebel und Schaltzüge richtig geschmiert sind.

9. Zubehör

- Sicherstellen, dass alle Reflektoren ordnungsgemäß angebracht und nicht verdeckt sind
- Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Befestigungen am Fahrrad ordnungsgemäß und sicher befestigt sind und funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Fahrer einen Helm trägt
- Stellen Sie sicher, dass der maximale Luftdruck für einen herkömmlichen Reifen oder einen Schlauchreifen dem niedrigsten Wert zwischen dem auf der Felge oder dem Reifen empfohlenen maximalen Luftdruck entspricht.



GARANTIEKARTE

Modell:

Seriennummer:

Siegel der Verkaufsstelle
und leserliche Unterschrift des Verkäufers:

- 1) Antar Medizin GmbH, Döbelner Str. 2, 12627 Berlin, gewährt hiermit 12 Monate Garantie für das Produkt ab dem Kaufdatum des Produkts durch den Käufer.
- 2) Der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes ist die Bundesrepublik Deutschland.
- 3) Während der Garantiezeit verpflichtet sich ANTAR, Reparaturen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Produkts erforderlich sind, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs des Produkts beim Service zusammen mit dem Kaufnachweis und der Garantiekarte durchzuführen. ANTAR behält sich das Recht vor, das Produkt zu ersetzen, falls die Reparaturkosten als nicht rentabel angesehen werden. Mit Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum durch den Käufer.
- 4) Wenn eine Fehlfunktion des Produkts festgestellt wird, senden Sie es unverzüglich portofrei an die Adresse von ANTAR (unter Punkt 1 angegeben) oder wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.
- 5) Lesen Sie vor Gebrauch die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie ihre Bestimmungen. Die Verwendung des Produkts entgegen seiner beabsichtigten Verwendung und Empfehlungen führt zu einem unwiderruflichen Verlust der Garantie.
- 6) Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch äußere mechanische Kräfte, eine Last, die das in der Anleitung beschriebene maximal zulässige Gewicht des Benutzers überschreitet, sowie den Kontakt des Produkts mit Alkohol, Fettstoffen oder Benzin verursacht werden. Die Garantie gilt nicht für Teile, die während des Gebrauchs normalem Verschleiß ausgesetzt sind, wie Lager, Gummielemente und andere.
- 7) Die Garantie gilt nur mit dem Kaufnachweis (Rechnung, Steuerbeleg, Mehrwertsteuerrechnung). Im Falle einer Reklamation muss der Nachweis beigelegt werden.
- 8) Reklamationen, die ohne Kaufnachweis und Garantiekarte mit der Seriennummer des Produkts eingereicht wurden, werden nicht berücksichtigt.
- 9) Der Käufer hat im Falle eines Sachmangels gegenüber dem Verkäufer gesetzliche Rechte, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist. Gegenüber diesen gesetzlichen Rechten enthält die Garantie ein zusätzliches Leistungsversprechen, das über die gesetzlichen Rechte hinausgeht, diese aber nicht ersetzt.



ANTAR Sp. J.
03-068 Warszawa, ul. Zawiślanska 43
Tel. 22 518 36 00, Fax 22 518 36 30
www.antar.net

Verteiler:
Antar Medizin GmbH
Döbelner Str. 2, 12627 Berlin
Tel: 030-22011732, Fax: 030-22012821
E-Mail: antarmedizin@antarmedizin.com



Gebrauchsanweisungsversion: v1-14.03.2023
Ausgabedatum der aktuellen Version der Gebrauchsanweisung
14.03.2023